

Niederschrift der Sitzung des Haushaltsausschusses vom 06.06.2016 um 15:00 Uhr

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

1. Dringlichkeitsantrag Nr. 367 der CSU Fraktion vom 31.05.2016
2. Antrag Nr. 369 der Fraktion der Jungen Liste – Bürger für Landshut e.V.
vom 31.05.2016

Herr Oberbürgermeister Hans Rampf eröffnet um 15:00 Uhr die 8. Sitzung des Haushaltsausschusses im Alten Plenarsaal. Seitens der Verwaltung sind anwesend: Herr Aigner, Frau Boll, Herr Peißinger und Frau Gruber (Amt für Finanzen), Herr Groß, Herr Thalhammer und Frau Glashauser (Stiftungsverwaltung) sowie Herr Zimmermann (Rechnungsprüfungsamt).

Vor Eintritt in die Tagesordnung verweist Herr Oberbürgermeister auf die beiden Tischvorlagen.

Seiner Ansicht nach ist die Dringlichkeit des Antrags Nr. 367 der CSU Fraktion vom 31.05.2016 nicht gegeben. Herr Aigner ergänzt, dass wie auch im Antrag selbst formuliert noch umfassende Informationen zu Vergleichsfällen und deren Zuschussung eingeholt werden müssen. Im Anschluss wird der Antrag in den zuständigen Stadtratsgremien behandelt. Auch der Zuschussantrag der Schlesier in Landshut liegt schon vor und wird als Haushaltsantrag für 2017 wie gewohnt behandelt. Herr Stadtrat Schnur als Vertreter der Antragsteller stimmt dieser Vorgehensweise zu. Er bittet darüber hinaus, dass Frau Obermaier als Förderscout mögliche weitere Zuschussmöglichkeiten anderer Geldgeber überprüft. Herr Aigner sagt dies zu.

Zum Antrag Nr. 369 der Fraktion der Jungen Liste – Bürger für Landshut e.V. vom 31.05.2016 stellt Herr Oberbürgermeister fest, dass kein Vertreter der Antragsteller in der Sitzung anwesend ist. Ohne Ermittlung der konkreten Mittelanmeldungen und der umfassenden Auswertung aller Daten im Zuge der Haushaltsaufstellung 2017 ist die Erstellung einer neuen Prioritätenliste ohnehin nicht möglich. Der Antrag kann daher auch nicht im nächsten Plenum am 17.06.2016, sondern erst im Rahmen der Haushaltsberatungen behandelt werden.

Im Rahmen der Frageviertelstunde nimmt Herr Stadtrat Schnur Bezug auf die Berichterstattung über das Haus international e.V. in der Landshuter Zeitung vom vergangenen Samstag (04.06.2016). Er möchte wissen, wieso offenbar 15 Jahre keine Kontrolle seitens der Stadt erfolgt ist und ob der Verein tatsächlich kurz vor der Zahlungsunfähigkeit gestanden hat. Herr Zimmermann führt aus, dass der letzte Prüfungsbericht über das Haus international e.V. tatsächlich im Jahr 1999 erstellt wurde. Unabhängig davon wird aber jedes Jahr vom zuständigen Referat 3.2 der Verwendungsnachweis geprüft. Seines Wissens hat sich hier noch nie ein Grund für Beanstandungen im Hinblick auf die städtischen Zuschüsse ergeben. Herr Oberbürgermeister, Herr Stadtrat Schnur und Herr Stadtrat Mader bitten Herrn Zimmermann unabhängig voneinander um zeitnahe genauere Prüfungen beim Haus international e.V.

Tagesordnungspunkt 1

Herr Aigner führt zu Beginn einige aktuelle Themen aus. Insbesondere die Problematik im Zusammenhang mit der Neuregelung der Besteuerung der öffentlichen Hand. Zudem verweist Herr Aigner auf die aktuellen Pressemeldungen zur Sanierung des Mainfrankentheaters in der Stadt Würzburg. Finanzminister Dr. Söder sprach am Wochenende von einem Fördersatz von 75% statt normalerweise 50% für das Projekt. Herr Aigner bittet die politischen Mandatsträger um Unterstützung, um dieses Entgegenkommen auch für die anstehende Sanierung des Stadttheaters in Landshut zu erreichen. Im Anschluss erläutert Frau Boll die Details zum Rechenschaftsbericht 2015. Kleinere Rückfragen u.a. zu Haushaltsresten und der Entwicklung der allgemeinen Rücklage werden direkt in der Sitzung beantwortet.

Beschluss:

Vom Rechenschaftsbericht 2015 der Stadt Landshut wird ohne Erinnerung Kenntnis genommen.

Dem Plenum wird die Annahme des Rechenschaftsberichts 2015 der Stadt Landshut empfohlen.

Abstimmungsergebnis:**13:0****Tagesordnungspunkt 2**

Frau Gruber referiert über die Jahresrechnung der Rentenkasse. Herr Groß und Herr Thalhammer von der Stiftungsverwaltung stellen die Jahresabschlüsse der Alten- und Pflegeheime Hl. Geistspital und Magdalenenheim sowie des Forstwirtschaftsbetriebes vor. Auch hier werden alle Rückfragen ohne Erinnerung unmittelbar geklärt. Herr Groß kündigt dabei eine Erhöhung der Pflegesätze voraussichtlich zum 01.07.2016 um ca. 9% an.

Beschluss:

Vom Rechenschaftsbericht 2015 der Hl. Geistspitalstiftung mit Bericht über die Jahresrechnung der Rentenkasse, die Jahresabschlüsse der Alten- und Pflegeheime Hl. Geistspital und Madgalenenheim sowie des Forstwirtschaftsbetriebes wird ohne Erinnerung Kenntnis genommen.

Dem Plenum wird die Annahme des Rechenschaftsberichts 2015 der Hl. Geistspitalstiftung empfohlen.

Abstimmungsergebnis:**14:0****Tagesordnungspunkt 3**

Frau Gruber erläutert die Jahresrechnung der Waisen- und Jugendstiftung Landshut für das Jahr 2015.

Beschluss:

Vom Rechenschaftsbericht 2015 der Waisen- und Jugendstiftung wird ohne Erinnerung Kenntnis genommen.

Dem Plenum wird die Annahme des Rechenschaftsberichts 2015 der Waisen- und Jugendstiftung Landshut empfohlen.

Abstimmungsergebnis:**12:0**

Tagesordnungspunkt 4

Herrn Aigner referiert über die Entwicklung der Maßnahmen bei Bayergrund zum 31.03.2016 und gibt einen kurzen Überblick, wie die weiteren Planungen aussehen. Konkrete Entscheidungen werden zu gegebener Zeit in den zuständigen Gremien behandelt.

Beschluss:

Vom Bericht über die Entwicklung der Maßnahmen bei Bayergrund zum 31.03.2016 wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:**14:0****Tagesordnungspunkt 5**

Anlass für die Berichterstattung ist die Plenaranfrage lfd. Nr. 38 von Herrn Prof. Dr. Thomas Küffner vom 16.02.2016, die im Plenum am 18.03.2016 beantwortet wurde. Herr Oberbürgermeister hat das Finanzreferat zudem gebeten, im nächsten Haushaltsausschuss die Thematik noch einmal ausführlich darzustellen.

Frau Boll erläutert daher die Thematik der Verwehr- und Vorschusskonten bei der Stadt Landshut. Insbesondere auch die verschiedenen Prüfungsorgane, die sich regelmäßig mit der Abwicklung dieser Konten unabhängig voneinander beschäftigen.

Beschluss:

Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:**14:0**

Herr Oberbürgermeister Rampf beendet die Sitzung um 17:20 Uhr.

Landshut, den 06. Juni 2016

STADT LANDSHUT

Amt für Finanzen –

Sachgebiet Haushalt

gez.

Peißinger